

Baustellenbericht

Altlastsanierung Erlenweg, Langenfeld

• Injektion

Baufaufgabe

Bei der Altablagerung Erlenweg in Langenfeld handelt es sich um eine mit kriegsbedingtem Bauschutt mehrerer Industrieunternehmen sowie öl- und bitumenhaltigen Abfällen verfüllte Kiesgrube. Die Oberfläche der Altablagerung war mit einer Grasnarbe überzogen und wurde als Bolz- bzw. Spielplatz genutzt. Die sehr heterogenen Auffüllungen reichten bis in das Grundwasser. An der Oberfläche des Grundwassers befand sich bereichsweise eine 0,2 m mächtige aufschwimmende Ölphase, welche über Brunnen abgesaugt wurde. Mit einer großflächigen Injektionsmaßnahme wurde der wassergesättigte Bereich der Altablagerung immobilisiert.

In einem aufwändigen Versuchsfeld wurden das Injektionsmittel und die Parameter überprüft. Als besonders vorteilhaft erwies sich eine Zweiphaseninjektion, bei der zunächst mit einer Zementsuspension die größeren Porenräume geschlossen wurden. Anschließend wurden die restlichen Wegigkeiten mit einem Feinstbindemittel unterbunden. Zur Qualitätskontrolle wurden Schluckversuche durchgeführt.

Allgemeine Angaben

| | |
|--------------|----------------------------------|
| Bauherr | Stadt Langenfeld |
| Auftraggeber | Heilit Umwelttechnik, Düsseldorf |
| Bauzeit | Juni bis Dezember 1997 |



Technische Daten / Massen

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Immobilisierungsvolumen | 4000 m ³ |
| Bohrmeter | 14.000 m |
| Injektionsmaterial | 518 t |

